



## Führung zum Geburtstag der Kirche

**Geschichte** 240 Jahre St. Jakobus: Die Hechinger Stiftskirche feiert runden Geburtstag. Am 12. Oktober ist Stadtführung.

**Hechingen.** Zum 240. Tag der Einweihung der Stiftskirche St. Jakobus in Hechingen im Jahr 1783 werden am kommenden Donnerstag, 12. Oktober, von 17 bis 18 Uhr Leobert Fässler und Michael Hakenmüller (beide Stadtführer) eine etwas andere Tour durch und rund um dieses Wahrzeichen Hechingens anbieten.

Dabei wird zwar auch über die gewagte Architektur des vor 300 Jahren geborenen französischen Baumeisters dieses Gebäudes berichtet, doch zudem über die gesellschaftlichen wie wirtschaftlichen Voraussetzungen, welche damals zu dessen Bau geführt und ihn ermöglicht haben.

Nicht zuletzt darüber, wie es seitdem auf deren Eigentümer und Besucher gewirkt hat und wirkt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden aber sind willkommen für die Renovierung dieses imposanten Gotteshauses mit seinem knapp 51 Meter hohen Turm.



Geschichtsstunde mit dem Papa im Hohenzollerischen Landesmuseum – so macht Lernen Spaß!

Fotos: Sabine Hegele

## Sehen, staunen, lernen

**Hohenzollerntag** Das Hohenzollerische Landesmuseum, die Freiwillige Feuerwehr und das Hechinger THW präsentierten sich unter dem Motto „Feuer und Wasser“. Von Sabine Hegele



Als Goethe am 16. September 1797 die Hechinger Stiftskirche besuchte... Das Foto stammt aus dem SWR-Film „Goethes letzte Reise durchs Schwabenland“.

## Konzert: „Weit von Wo“

**Hechingen.** Am Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr, lädt die Hechinger Amnesty-Gruppe zu einem Konzert mit dem Chor Panta Rhei und der Geigerin Anita Arbesser in die Alte Synagoge ein. Nach einer Vorlage von Ursula Krechel gibt die Erzählung „Weit von Wo“ Einblicke in die Geschichte und das Schicksal von etwa 20 000 Juden und deren Flucht nach Shanghai, wo sie sich in einer fremden exotischen Welt zurechtfinden mussten. Unter der Leitung von Daria Pftumm kommt zwischen den Texten Chor- und Instrumentalmusik jüdischer Komponisten zur Aufführung. Der Eintritt ist frei, um Spenden für Amnesty International wird gebeten.

**W**o kommt die Hochwasserpumpe des Technischen Hilfswerks zum Einsatz – und wie viel Liter Wasser pro Minute kann sie pumpen? Wer am Sonntag im Rahmen des Hohenzollerntags beim Hohenzollerischen Landesmuseum vorbeischaute, weiß es: bei Starkregen... im Freien oder auch in vollgelassenen Tiefgaragen und Fabrikhallen. Und: 5000 Liter pro Minute kann sie pumpen! Irre.

Unter dem Motto „Feuer und Wasser“ hatten neben dem Museum selbst die Hechinger Feuerwehr und das THW auf den Schlossplatz eingeladen. Zu sehen gab es viel. Im Eingangsbereich des Landesmuseums fiel dem Besucher sofort die alte Feuerwehrspritze aus Sickingen ins Auge; außerdem stießen alte Exponate der Floriansjünger, beispielsweise

# 4

**Feuerlöscher** sind in den Räumen des Hohenzollerischen Landesmuseums direkt zugänglich. Das zu wissen war Teil des „Feuer und Wasser“-Quiz, das extra für den Hohenzollerntag aufgelegt worden war.



Imposant: die Hochwasserpumpe des THW „in Betrieb“.



Einmal Feuerwehrmann sein.



Ruhige Hand am heißen Draht.



Vorm Landesmuseum ließ es sich entspannt sitzen.

historische Helme, auf Interesse.

Ein Bummel durch die Ausstellung selbst wurde durch das von Museumsleiter David Hendel und dessen Team aufgelegte „Feuer und Wasser“-Quiz noch interessanter als üblicherweise. Erfragt wurde beispielsweise die Zahl der in den Räumlichkeiten zu findenden Feuerlöscher (vier!). Zu wissen galt es außerdem, dass auf Scheiterhaufen einst Hexen verbrannt wurden. Welche Besonderheit der im Museum ausgestellte Weihwasserbehälter aufweist? Einen Totenkopf. Des Weiteren zu beantworten war, wann die Rabengasse in Hechingen brannte... und wer beim Löschen „half“. Nämlich: 1723... und: der heilige Florian.

Nach so viel Wissenserweiterung tat eine Stärkung vom Grill oder vom Kuchenbuffet gut – bestens verköstigt wurden die Gäste vom THW-Förderverein. Entspannt ließ sich danach ein Versuch am heißen Draht starten – oder einen Blick auf die Gerätschaften der Feuerwehr werfen. Die Floriansjünger hatten dafür sämtliche Türen ihrer Fahrzeuge geöffnet. Von selbst versteht sich, dass vor allen Dingen die kleinen Besucher mal hinterm Lenkrad Platz nehmen wollten – und das auch durften. Wie übrigens auch im THW-Fahrzeug und ebenso im Polizeiwagen!

## FÜNF EREIGNISSE DER WOCHE

**1 Dienstag** Theater und Zauber-kunst für die kleinen Zollernstädter gibt's an diesem Nachmittag in der Stadthalle „Museum“ mit „Miras Sternenreise“ durchs Universum – und anschließend auf die Erde.

**2 Mittwoch** Rein ins Dirndl oder die Lederhose: Heute sind die Senioren dran. In der Sickingener Turnhalle sind sie vom Team Bürger helfen Bürgern zum Oktoberfest bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

**3 Freitag** Was macht heutzutage die deutsch-französischen Beziehungen aus? Dieser Frage geht am Abend in der Revue française

in der Villa Eugenia der französische Generalkonsul Gael de Maisonneuve nach.

**4 Samstag** Verschenken statt wegwerfen – so heißt es am Vormittag wieder im Hechinger „Museum“ beim großen Warentauschtag.

**5 Samstag** Und abends runter vom Sofa und ab in die Stadt: In Hechingen ist Kneipen-nacht. Sechs Lokale bieten Livemusik. Abgerockt werden kann nach dem freitäglichen Auftakt ein zweites Mal außerdem in der Junginger Festhalle bei „Rock für die 14“.

## Neues von der Burg Hohenzollern

**Hechingen.** An diesem Dienstag, 10. Oktober, findet, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in der Schlossackerstraße 88 der nächste Nachmittagstreff statt. Das Gemeindehaus ist über die Umleitung Martinstraße, durch die Bushaltestelle, zu erreichen. Man kann dann die Tobelstraße und die Schlossackerstraße, bis zum Gemeindehaus, hochfahren und auf dem Parkplatz der Schule parken.

Dr. Anja Hoppe, die Leiterin des Burgbetriebs, wird an diesem Nachmittag Neues von der Burg Hohenzollern berichten. Es hat sich ja viel getan in den letzten Jahren.

Wenn man nur an die Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten denkt, von denen immer wieder in der Zeitung zu lesen ist. So wurde ein Lift installiert, eigentlich wegen der Baumaßnahmen. Er wird jetzt aber auch zur Personenbeförderung eingesetzt. Über all dies und vieles mehr wird die Burgverwalterin Hoppe informieren.

Alle Interessierten sind, auch ohne extra Anmeldung, willkommen. Um einen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten. Weitere Auskünfte gibt es bei Steger unter der Telefonnummer 07471/6751.

## Polizeibericht Kleinkraftrad übersehen

**Hechingen.** Ein 18-Jähriger wurde bei einem Unfall am Freitag in der Schloßackerstraße leicht verletzt. Er fuhr um 12.49 Uhr in Richtung Tobelstraße. Ein entgegenkommender 44-jähriger Autofahrer wollte auf einen Parkplatz nach links abbiegen. Hierbei übersah er den ordnungsgemäß entgegenkommenden 18-Jährigen. Die Fahrzeuge kollidierten. Der Kraftfahrer wurde von einem Rettungswagen in eine Klinik gebracht. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von 5000 Euro.

## Seniorengruppe Weilheim lädt zur Kirbe

**Weilheim.** Unter dem Motto „Kirbe isch, ond des g'her't g'feirat“ sind alle Senioren und Seniorinnen am Donnerstag, 12. Oktober, um 14 Uhr in das Alte Schulhaus in Weilheim eingeladen. Auf dem Programm stehen „schwätzta, lacha und senga“.

## Hechinger Jahrgang 1941 hat Stammtisch

**Hechingen.** Zum monatlichen Stammtisch mit gemütlichem Beisammensein trifft sich der Hechinger Jahrgang 1941 am Mittwoch, 11. Oktober, ab 18 Uhr im Restaurant „Conti's“ am Golfplatz Hechingen.